

# Die Heimatssehnsucht vertriebener Deutscher

lebt in dem neuen, Ende Juni erscheinenden Buche des durch seine  
erfolgreichen Romane „Das Rosenhaus“ — „Der Schatz der  
Gefine Jacobsen“ u. a., und dem glänzenden Großfilm nach dem  
lehtgenannten Buche in weitesten Kreisen bekannten  
Dichters Frik Ganker:

## Die Heimwehleute

Ein Buch von der Sehnsucht von  
Frik Ganker

Mit wirksamer Einbandzeichnung. Geh. 3.—, in Halblein. 4.50 (Grdz.)

Ein warmer Strom tiefer Innigkeit und schöner Innerlichkeit fließt durch diesen Roman, der von den „Heimwehleuten“ erzählt und über dessen Blättern der versonnen-sehnsüchtige Glanz eines still und doch verzehrend brennenden Feuers liegt. Wie eine ferne, stille Insel mit weißleuchtender Küste und sattgrünen Hängen mutet dieses neue Buch Gankers an. Es trägt den schönen Klang sonntäglicher Feierlichkeit in das unruhvolle Getriebe unserer Tage und heftet dem düsteren Grau der Nachkriegszeit einen hoffnungsfeligen Schimmer starken Glaubens an. Der zeitgemäße Hintergrund — Siedelung in Moor und Heide — die lebenswarme Schilderung der Schicksale vertriebener Stammesgenossen aus den Grenzmarken im Westen und Osten und ihr Ineinanderfließen zu neuem Wurzeln in niederdeutscher Erde geben dem Roman saftvolle Färbung und prägen ihn zu einem echten, starken Heimatbuche.

Bei Bestellung vor Erscheinen 40% und 11/10, 1 Lese- und  
Probefstück mit 45%.

(Z)

Mit diesem Heimwehbuche sende ich einen der besten deutschen Romane in die Welt hinaus, der überall wärmster Anerkennung sicher ist und den man von Mund zu Mund empfehlen wird, weil er stark, tief und wahr ist und die deutsche Seele darin lebt. Helfen Sie mit, ihm den Weg zu bereiten, der in die Herzen des deutschen Volkes führt.

Johann Georg Holzwarth, Bad Rothenfelde (L. W.)